

PROspect

Schriften für politisches u. soziales Theater

Juli/August 2010

spectACT
Verein für politisches und soziales Theater

Für ein reiches Leben und soziale Beteiligung

(gegen Armut und soziale Ausgrenzung):

[Dabeisein gegen Ausgrenzung](#)

[Kein Kies zum Kurven Kratzen](#)

[Spielraum schaffen – Lebensraum öffnen](#)

[So ein Theater!](#)

Für Fairness und gegen Gewalt

[TheaterDialog: Konflikte theatral kommunizieren](#)

Vorhang auf fürs Leben

<http://oe1.orf.at/artikel/248594> Ein Artikel über Theaterarbeit mit Kindern.

www.machen-wir-uns-stark.at Eine Initiative von SOS-Mitmensch,
Integrationshaus und M-Media

PROspect entsteht in Kooperation mit dem Fachbereich
für politisches und soziales Theater im Theater Verband Tirol



Impressum: spectACT
c/o Haus der Begegnung
Rennweg 12
6020 Innsbruck

info@spectACT.at
www.spectACT.at
0664/53 06 012
ZVR-Zahl: 398841684

Bankverbindung:
Hypo Tirol Bank
BLZ 57 000
KtNr.: 210 111 277 20

Dabeisein gegen Ausgrenzung

Theatermethoden zur kulturellen und politischen Beteiligung

Wo: Haus der Begegnung (Innsbruck)
Wann: Freitag, 16. Juli 2010, 15:00 – 18:30 Uhr
Samstag, 17. Juli 2010, 9:00 – 18:00 Uhr
Sonntag, 18. Juli 2010, 9:00 – 13:00 Uhr
Kosten: 160.- € (erm. für Mitglieder des TVT oder von spect**ACT**)

Leitung: Armin Staffler

Veranstalter: Haus der Begegnung, spect**ACT** und Theater Verband Tirol

Anmeldung: hdb.kurse@dibk.at oder info@spectACT.at (bis 7. Juli!)



Anhand theaterpädagogischer Methoden aus dem Fundes des Theaters der Unterdrückten (Augusto Boal), des Theatre for Living (David Diamond) und anderer geht es in diesem Workshop um Fragen der sozialen Ausgrenzung bzw. der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Die Kunst des Theaters eröffnet Räume für einen wertschätzenden und konstruktiven Dialog über soziale Themen. Spezielle Methoden wie Forumtheater oder Regenbogen der Wünsche ermöglichen zusätzlich einen Austausch mit dem Publikum oder anders formuliert: Menschen, die für gewöhnlich zum Zuschauen bei gesellschaftlichen Prozessen verurteilt sind, werden aktiv in die gemeinsame Suche nach Veränderungsmöglichkeiten eingebunden.

Fülle alle, die sich für Theaterpädagogik, partizipative Methoden, sowie kulturelle und soziale Beteiligung interessieren.

[zurück ←](#)

Impressum: spect**ACT**
c/o Haus der Begegnung
Rennweg 12
6020 Innsbruck

info@spectACT.at
www.spectACT.at
0664/53 06 012
ZVR-Zahl: 398841684

Bankverbindung:
Hypo Tirol Bank
BLZ 57 000
KtNr.: 210 111 277 20

KEIN KIES ZUM KURVEN KRATZEN

RELOADED

MIT FORUMTHEATER
ARMUT ENTGEGENWIRKEN

WAS ERLEBEN MENSCHEN, DIE
IN FINANZIELLE NOTSITUATIONEN UND ARMUT GERATEN?
WELCHE WEGE FÜHREN HERAUS?
WAS MUSS SICH ÄNDERN IM SYSTEM?



Wann: 22. September 2010, 19:00 Uhr
Wo: Haus der Begegnung, Innsbruck
Wie viel: 10.- €/ 6.- €/ 0.- (Kulturpass)

veranstaltet von: UNICU MENSCH
Caritas & Du spectACT
HAUSERBEGEGNUNG

An diesem Abend geht es um die „beispielhafte“ Geschichte einer Familie, die unvermutet in eine Armutsspirale gerät: Kredit – Arbeitslosigkeit – Scheidung – soziale Isolation. Zentrale Themen der Armutgefährdung kommen zur Sprache und werden einerseits aufgezeigt, andererseits mit dem Publikum diskutiert. ExpertInnen „beider Seiten“, d.h. von Armut Betroffene als auch zahlreiche Institutionen die Angebote und Hilfestellung bieten, werden an diesem Abend vertreten sein.

Dieses Stück tourt 2010 im Auftrag der Armutskonferenz durch ganz Österreich. Ziel ist es, Vorschläge zu entwickeln, um (neuer) Armut entgegen zu wirken und sie zu vermeiden. Dabei wird die Kraft des interaktiven Forumtheaters genutzt, um emotionale Beteiligung, sowie die lebensnahe und kreative Auseinandersetzung mit dem Thema Armut zu aktivieren und auf Entscheidungs- und VerantwortungsträgerInnen einzuwirken. Über einen künstlerischen und dialogischen Prozess werden Lösungsansätze – unter Einbeziehung von unmittelbar Betroffenen – entwickelt.

„Eine gelungene Verbindung von engagiert-partizipativem Theater, fundierter gesellschaftspolitischer Kritik und zielführenden Aktionen, komplex und konkret zugleich.“ Mit dieser Begründung hat sich die Jury der „SozialMarie“ entschieden, den ersten Preis für innovative Sozialprojekte 2010 an InterACT für das legislative Forumtheater-Projekt „Kein Kies zum Kurven Kratzen – neuer Armut entgegenwirken“ zu vergeben.

Höhepunkt und Abschluss der Tournee durch die Bundesländer ist am 29. November 2010 ein Auftritt im **Österreichischen Parlament**.

österreichweite Termine & Informationen: www.interact-online.org

unterstützt von:



um Unterstützung angesucht bei:



[zurück](#) ←

Impressum: spectACT
c/o Haus der Begegnung
Rennweg 12
6020 Innsbruck

info@spectACT.at
www.spectACT.at
0664/53 06 012
ZVR-Zahl: 398841684

Bankverbindung:
Hypo Tirol Bank
BLZ 57 000
KtNr.: 210 111 277 20

Spielraum schaffen – Lebensraum öffnen

Kunst und Kultur als Mittel im Kampf gegen Armut und soziale Ausgrenzung / Arbeitskonferenz

Wann: 14. September 2010, 14:00-18:30, (anschl. evtl. Aufführung!)

Wo: Haus der Begegnung

Gemeinsam mit dem Haus der Begegnung, der Caritas Innsbruck und spect**ACT**, dem Verein für politisches und soziales Theater, veranstaltet unicum:mensch am 14. September eine Arbeitskonferenz zum Thema Armutsbekämpfung mit den Mitteln von Kunst & Kultur.

Warum gerade Kultur? Armut ist nicht nur ein finanzielles Problem sondern bedeutet auch darüber hinaus massive Einschränkungen im Leben der betroffenen Menschen: in den sozialen Kontakten, in den kulturellen Möglichkeiten, in den persönlichen Entwicklungs- und Verwirklichungschancen. Wir verstehen Kunst und Kultur als wesentlichen Bestandteil des sozialen Lebens, vor allem aber auch als wichtiges und wirksames Mittel, die eigene Situation zu reflektieren, zu verändern und zu verbessern, Selbstachtung zu gewinnen und zu bewahren und den eigenen Spielraum zu erweitern. Beispiele dafür sind die Aktion „Hunger auf Kunst & Kultur“ (Kulturpass) oder die Forumtheaterproduktion „**Kein Kies zum Kurven Kratzen**“ – zu erleben am **22. September 2010**, ebenfalls im Haus der Begegnung.

Nach einem Impulsreferat von Clemens Sedmak wollen wir im Wechsel von größeren Diskussionsrunden und kleineren Arbeitsgruppen über die Möglichkeiten, die Kunst und Kultur für die Armutsbekämpfung bieten, sowie über Erfahrungen und Wünsche sprechen. Wir wollen schließlich zu konkret umsetzbaren Ideen finden, mit Hilfe von Kultur die Situation von armutsbetroffenen Menschen zu verbessern.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die mit dem Thema zu tun haben oder daran interessiert sind: MitarbeiterInnen sozialer Einrichtungen und Behörden, MitarbeiterInnen aus Kultureinrichtungen, Verantwortliche der Politik, kulturell und sozial interessierte und engagierte Menschen und, ganz wichtig, von Armut selbst betroffene Menschen.

Die Teilnahme ist kostenlos – Anmeldung im Haus der Begegnung bis zum 10. September erbeten! 0512/587869 oder hdb.kurse@dibk.at

[zurück ←](#)

Impressum: spect**ACT**
c/o Haus der Begegnung
Rennweg 12
6020 Innsbruck

info@spectACT.at
www.spectACT.at
0664/53 06 012
ZVR-Zahl: 398841684

Bankverbindung:
Hypo Tirol Bank
BLZ 57 000
KtNr.: 210 111 277 20

So ein Theater!

Wann: Montag 19. Juli, 2. August,
6. und 20. September, jeweils 19:00 Uhr

Wo: Vereinsraum Kraft für Leben, Speckbacherstraße 30, Innsbruck

BegLeitung: Armin Staffler

Anmeldung: bis 15. Juli unter
0650/2324531 oder
armin.staffler@uibk.ac.at

**„Theater ist ein Raum, zwei
Menschen und Leidenschaft.“ ***
(Lope de Vega)

Mehr braucht es nicht. Es gibt Theater mit und ohne Text, laut und leise, mit wenig oder viel Bewegung, still und kraftvoll, als Experimentier- und Ausdrucksraum, mit eigenen oder fremden Geschichten. Alle Menschen können Theater spielen, auch die Schauspieler. Den Raum bietet KfL. Die Leidenschaft und Spielfreude ist mitzubringen. Diese Termine sind der Start einer „absichtslosen“ Theatergruppe. Es können einzelne Termine besucht werden. Nach dem letzten Termin besteht die Möglichkeit eine Absicht zu formulieren.

* Es können aber gerne mehr als zwei Menschen sein.

Kosten:

Mit Block: 8.- € für KfL-Mitglieder, 12.- € für Nicht-Mitglieder pro Abend

Ohne Block: 2.- € mehr

www.krafftuerleben.org



[zurück ←](#)

Impressum: spect**ACT**
c/o Haus der Begegnung
Rennweg 12
6020 Innsbruck

info@spectACT.at
www.spectACT.at
0664/53 06 012
ZVR-Zahl: 398841684

Bankverbindung:
Hypo Tirol Bank
BLZ 57 000
KtNr.: 210 111 277 20

Gemeinsam für Fairness und gegen Gewalt

Wann: 15. Oktober 2010, 9:00 – 18:00 Uhr

Wo: Congress Innsbruck, Tiroler Landestheater

www.gewaltpraevention.tsn.at

Diese Tagung richtet sich an alle PädagogInnen (Schule und Kindergärten), BeratungslehrerInnen, Schulaufsicht aller Schulformen, SchulärztInnen, SchulpsychologInnen, Eltern- und SchülervertreterInnen und alle in der Gewaltprävention an Schulen tätigen Personen



✓ Hauptvorträge (vormittags)

Aggression und Aggressionskontrolle

(Prof. Dr. Wulf Schiefenhövel, Humanethologe, Max-Planck-Institut Andechs)

Bullying und Ausgrenzung

(Univ.-Prof. Dr. Beate Schuster, Psychologin, LMU München)

✓ Thematische Workshops (nachmittags) zu spezifischen Themen wie z.B. Mobbing, Cyberbullying, Selbstverletzung, Gewaltprävention in Schule und Kindergarten, Sprache und Gewalt, ...

TheaterDialog: Konflikte theatral kommunizieren.

Eine theaterpädagogische Einführung

In diesem WS werden wir spielerisch in einige zentrale Hintergründe und Methoden der theaterpädagogischen Konfliktbearbeitung eingeführt. Dabei spielt das darstellerische Befragen konkreter sozialer Wirklichkeiten, also der TheaterDialog eine zentrale Rolle. Im theatralen Dialog zwischen DarstellerInnen und ZuschauerInnen bzw. "ZuschauspielerInnen" wird ein besonderer Umgang mit Konflikten ermöglicht. Einführendes Verstehen, fühlendes Denken und das Probehandeln im sanktionsfreien Raum Theater führen dazu Konflikte erst einmal zu realisieren, noch einmal ganzheitlich zu erfahren und spielerisch zu bewältigen.

Leitung: Katharina Lammers (spectACT)

✓ 'Marktplatz' – Informationsstände zu verschiedenen Initiativen zur Gewaltprävention an Schulen in Tirol

✓ 'Get together' informeller Ausklang mit Rahmenprogramm (Buffet, musikalische Untermalung)

ANMELDUNG bis 22.9.2010 (bei Dienstreisegenehmigung)

sonst Möglichkeit nach Nachmeldung bis 01.10.2010

Lehrpersonen: über PH-Online Nr. 7F00SK5555

Schulaufsicht, SchulärztInnen, KindergartenpädagogInnen, ElternvertreterInnen

SchülervertreterInnen und alle in der Gewaltprävention an Schulen tätigen Personen

über www.ktlv.at/gewaltpraevention



[zurück ←](#)

Impressum: spectACT
c/o Haus der Begegnung
Rennweg 12
6020 Innsbruck

info@spectACT.at
www.spectACT.at
0664/53 06 012
ZVR-Zahl: 398841684

Bankverbindung:
Hypo Tirol Bank
BLZ 57 000
KtNr.: 210 111 277 20